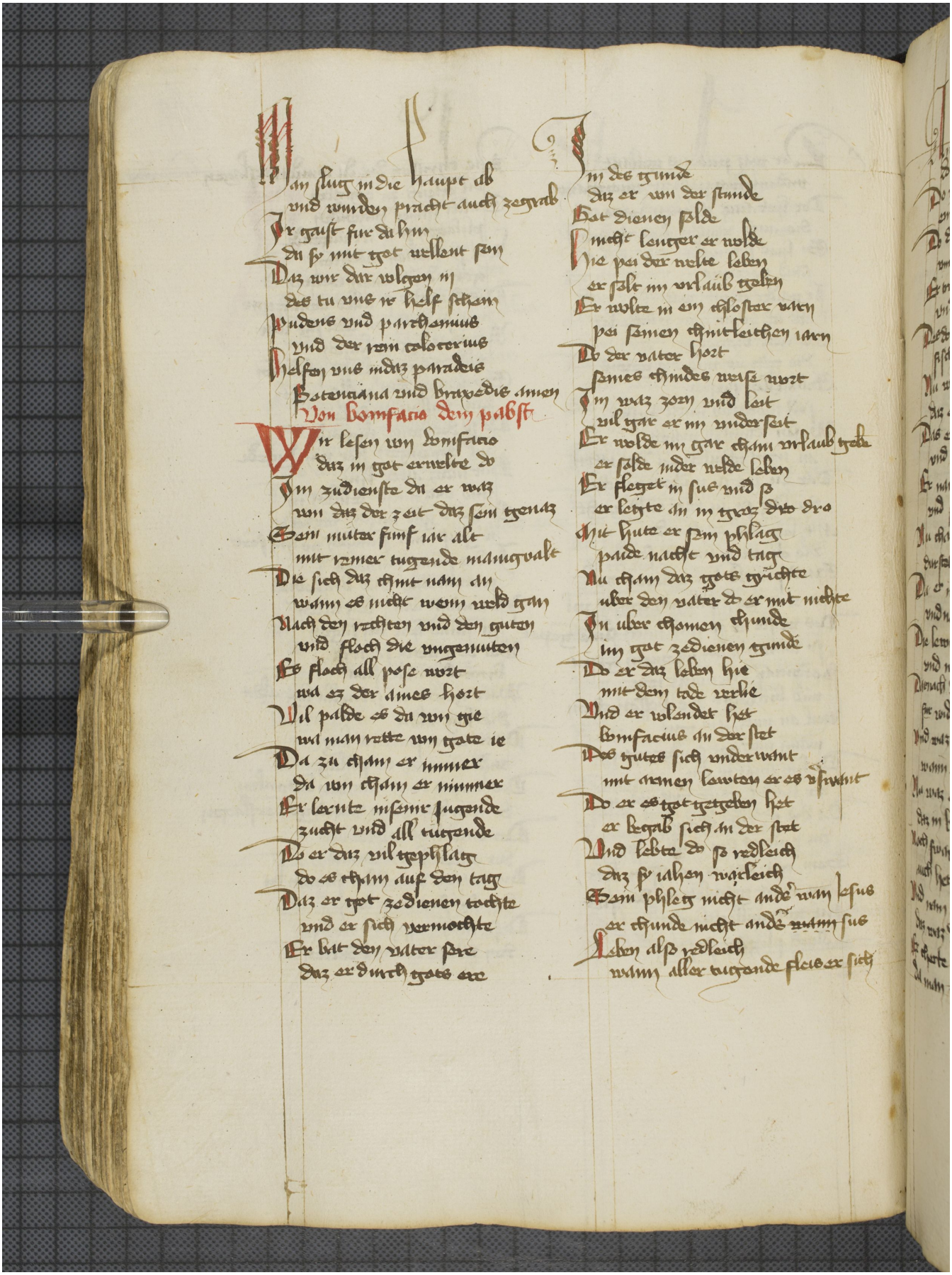
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Man slug in die haupt ab
vnd wunden pracht auch zegrab
Ir gaust fur du him
du sy mit got vellent sein
Daz wir dir wolgen ny
des tu vns ir helf schain
Prudens vnd parthenius
vnd der sein colorinus
Helfen vns indiz paradeis
Saterna vnd bruxedis amen

Von bonifacio dem pabst

Wir lesen von bonifacio
daz in got ernerte do
Im zudienste du er waz
von daz der zeit daz sein grenz
Sein muter funf iar alt
mit irmer tugende manigvalt
Die sich daz schmit nam an
wann es nicht wem wild gan
Nach den rechten vnd den guten
vnd flach die vngemuten
Es flach all pose wort
wa er der ames hort
Vil palde es du von gie
wol man rette von grate ie
Da zu schain er immer
du von schain er nimmer
Er lernte in seiner jugende
zucht vnd all tugende
Do er daz vil trepsslag
do es schain auf den tag
Daz er got zedienen trachte
vnd er sich vermochte
Er bat den vater sere
daz er durch gotes ere
In des gunde
daz er von der stunde
Hat dienen palde
nicht lenger er wolde
Sie pei der welte leben
er palt im vrlaub geben
Er wolte in ein closter varen
pei seinen schmitleichen iaren
Do der vater hort
seines schmides weise wort
Im waz zorn vnd leit
vil gar er im vnder seit
Er wolde im gar scham vrlaub geben
er solde inder welde leben
Er fleget in sus vnd so
er leyte sin in grab dro dro
Sie hute er sein phlag
palde nacht vnd tag
Nu scham daz gotes gericht
uber den vater do er mit nicht
In uber schamen schunde
im got zedienen gunde
Do er daz leben hie
mit dem tode verlie
Vnd er wolender hat
bonifacius sin der stat
Des gutes sich vnder wint
mit armen lewten er es vrfrint
Do er es got gegeben hat
er begrab sich in der stat
Vnd lebte do so redleich
daz sy iahen wardleich
Sein phleg nicht ande wan iesus
er schunde nicht ande ~~wann~~ sus
Leben also redleich
wann aller tugende fleis er sich